



GKV-Spitzenverband

Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung - Ausland

Abteilung Kostenabrechnung / Informationsverarbeitung

DVKA-Prozessbeschreibung

Prozessbeschreibung AD_BUC_05_Subprocess

Version:

4.4.0_6.0.0

Prozesseigenschaften

| | |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Titel | AD_BUC_05_Subprocess |
| Untertitel | Weiterleiten (Forward Case) |
| Bezeichnung | Business Use Case AD_BUC_05: <ul style="list-style-type: none">- Sektion: Administrative Unterprozesse- Weiterleiten eines Geschäftsfalls durch den aktuell aktiven Träger |
| Prozesszuständigkeit DVKA | Hauptverantwortliche Organisationseinheit DVKA : Referat 3211 - Informationsverarbeitung |
| Letzte Änderung | 28.01.2025 |
| Version | 4.4.0_6.0.0 |
| Prozessbeteiligte | <ul style="list-style-type: none">- weiterleitender Träger (Träger der die Weiterleitung initiiert)- beteiligter Träger (die in diesem Fall involvierte Gegenstelle)- DVKA- weitere Träger (ggf. weitere am Fall beteiligte Träger)- Zielträger (Träger der den Fall zugewiesen bekommt) |
| Rechtliche Grundlage | VO (EG) 883/2004 VO (EG) 987/2009 |
| Status | Release |

1. Kurzbeschreibung

Der administrative Geschäftsprozess Ad_BUC_05 ermöglicht es einem Träger, einen bereits aktiven Fall an einen anderen Träger im gleichen Mitgliedstaat weiterzuleiten. Die Verteilung der Rollen der an diesem Prozess beteiligten Träger wird durch den aufrufenden übergeordneten BUC definiert.

Der weiterleitende Träger entscheidet nach Erhalt und Prüfung eines fallspezifischen SEDs, welcher Träger in seinem Mitgliedstaat den Geschäftsvorfall übernehmen soll. Der Zielträger und alle sonstigen am Fall beteiligten Träger werden mit Hilfe des SED X007 über die Weiterleitung informiert. Im Anschluss werden alle bereits im Rahmen des Geschäftsvorfalls versandten SEDs an den Zielträger (neuen Träger) übertragen.

Je nach Definition und Zulässigkeit im übergeordneten Geschäftsprozess kann es sich bei dem weiterleitenden Träger um den Falleigentümer (CaseOwner) oder eine Gegenstelle (Counterparty) handeln. Die jeweilige Rolle wird auf den Zielträger mitübertragen.

Zur Durchführung einer Weiterleitung muss im Rahmen der SED-Übertragung ein gültiges Start-SED des CaseOwners an den neuen Teilnehmer übermittelt werden.

2. Prozess- u. Funktionslogik

| Nr Schritt | Inhalt |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Start Event [weiterleitender Träger] | Der weiterleitende Träger möchte einen offenen Fall, an dem er selbst beteiligt ist, an einen anderen Träger aus dem gleichen Mitgliedstaat weiterleiten. Dabei wird vorausgesetzt, dass bereits mindestens ein fallspezifisches SED ausgetauscht wurde. (Dieses SED muss zum Zeitpunkt der Weiterleitung gültig und nicht zuvor durch Ad_BUC_06 annulliert worden sein.) |
| 2 Prozessschritt [weiterleitender Träger] Teilnehmer ermitteln | Der weiterleitende Träger ermittelt einen kompetenten Zielträger aus seinem eigenen Mitgliedstaat, um diesem den Fall zu übertragen. |
| 3 Prozessschritt [weiterleitender Träger] SED X007 erstellen & versenden | Der weiterleitende Träger erstellt ein SED X007 "Fall weiterleiten". Neben dem Zielträger muss darin eine Begründung für die Weiterleitung des Falls angegeben werden. Das SED X007 wird an den Zielträger und alle weiteren beteiligten Träger gesendet. |
| 4 Prozessschritt [DVKA] Daten routen (Gateway) | Die Übermittlung bzw. das Routing des SED X007 vom weiterleitenden Träger an den beteiligten Träger erfolgt über das Gateway der DVKA. Die DVKA übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht. |
| 5 Prozessschritt [beteiligter Träger] SED X007 empfangen & prüfen | Der beteiligte Träger (und ggf. alle weiteren Träger) erhält/erhalten die Mitteilung über eine Weiterleitung des Falls in Form eines SED X007. Der darin definierte Zielträger wird als neuer Prozessteilnehmer eingetragen, der weiterleitende Träger als Prozessteilnehmer entfernt. |
| 6 Prozessschritt [DVKA] Daten routen (Gateway) | Die Übermittlung bzw. das Routing des SED X007 vom weiterleitenden Träger an den Zielträger erfolgt über das Gateway der DVKA. Die DVKA übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht. |
| 7 Prozessschritt/End Event [beteiligter Träger] Übermittlung bereits versandter SED | <p>Der beteiligte Träger (und ggf. alle weiteren Träger) sendet alle zuvor im Rahmen des aufrufenden Geschäftsfalls durch ihn selbst versandten SEDs an den neuen Zielträger:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dabei darf nur die jeweils aktuelle und gültige Version des SEDs versandt werden. - Die Versionsnummer des SEDs darf nicht inkrementiert werden. - Es dürfen keine administrativen SEDs (beginnend mit X) an den Zielträger übermittelt werden, mit Ausnahme des SED X007. - Es dürfen keine SEDs übermittelt werden, die eine Antwort auf ein inzwischen ungültiges SED (nach Ad_BUC_06) darstellen. <p>Sobald alle gesendeten SEDs an den Zielträger weitergeleitet wurden, endet der Unterprozess Ad_BUC_05 - Weiterleiten für die beteiligten Träger an dieser Stelle.</p> |
| 8 Prozessschritt [DVKA] Daten routen (Gateway) | Die Übermittlung bzw. das Routing der entsprechenden SED vom beteiligten Träger an den Zielträger erfolgt über das Gateway der DVKA. Die DVKA übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht. |

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9 Prozessschritt [Zielträger] SED X007 empfangen & prüfen | Der Zielträger erhält die Mitteilung über eine gewünschte Weiterleitung des Falls in Form eines SED X007. Der Zielträger ist somit über die folgende Weiterleitung und alle Prozessbeteiligten informiert. |
| 10 Prozessschritt End Event [weiterleitender Träger] Übermittlung bereits versandter SED | Der weiterleitende Träger sendet alle zuvor im Rahmen des aufrufenden Geschäftsfalls von ihm selbst versandten SEDs an den neuen Zielträger: - Dabei darf nur die jeweils aktuelle und gültige Version des SEDs versandt werden. - Die Versionsnummer des SEDs darf nicht inkrementiert werden. - Es dürfen keine administrativen SEDs (beginnend mit X) an den Zielträger übermittelt werden, mit Ausnahme des SED X007. - Es dürfen keine SEDs übermittelt werden, die eine Antwort auf ein inzwischen ungültiges SED (nach Ad_BUC_06) darstellen. Sobald alle gesendeten SEDs an den Zielträger weitergeleitet wurden, endet der Unterprozess Ad_BUC_05 - Weiterleiten für den weiterleitenden Träger an dieser Stelle. |
| 11 Prozessschritt [DVKA] Daten routen (Gateway) | Die Übermittlung bzw. das Routing der entsprechenden SED vom weiterleitenden Träger an den Zielträger erfolgt über das Gateway der DVKA. Die DVKA übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht. |
| 12 Prozessschritt [Zielträger] SED annehmen & prüfen | Der Zielträger empfängt alle fallspezifischen SEDs durch den weiterleitenden Träger, beteiligten Träger und ggf. weitere Träger und prüft diese. Dabei werden alle SEDs temporär gespeichert, bis das Start-SED des CaseOwners eingetroffen ist. Trifft das Start-SED nicht innerhalb von 24 Stunden ein, werden die empfangenen SEDs mit X050 (Sequenzfehler) gemäß Ad_BUC_11 abgewiesen. |
| 13 Prozessschritt End Event [Zielträger] SED in korrekte Sequenz überführen | Der Zielträger erstellt aus den erhaltenen SEDs eine korrekte Nachrichtensequenz für den Hauptprozess und kann den Prozess fortführen, sobald die vorliegend Nachrichten hierfür ausreichend erscheinen. Es empfiehlt sich, eine selbstdefinierte Zeitspanne (z.B. 24 Stunden) zu warten, um Überschneidungen mit ggf. noch im Rahmen der Weiterleitung eintreffenden SEDs zu vermeiden. Der Zielträger behandelt alle vom weiterleitenden Träger empfangenen SEDs so, als ob er diese selbst erstellt und versendet hätte. Der Subprozess endet an dieser Stelle. |

3. Verwendete Unterprozesse

| Name | Beschreibung | Verwendet in Aktion # |
|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| AD_BUC_11_Subprocess Business Exception | Verwendung in allen für den Empfang vorgesehenen Aktionen. Falls ein fehlerhaftes SED empfangen wurde, wird der Absender mithilfe eines SED X050 über den Fehler informiert. | 10 |

4. Datenobjekte

| Dokument SEDs: DVKA -> beteiligter Träger | SEDs: DVKA -> Zielträger |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SED X007 <ul style="list-style-type: none">- Forward / Fall weiterleiten- Anlage: Nein Alle gültigen und aktuellen SED mit Anlage, keine administrativen X-SEDs, Ausnahme X007) | SED X007 <ul style="list-style-type: none">- Forward / Fall weiterleiten- Anlage: Nein Alle gültigen und aktuellen SED mit Anlage, keine administrativen X-SEDs, Ausnahme X007) |

5. Fachliche Beziehung

| Dokumente | Anfrage | Antwort |
|-----------|---------|---------|
| | -- | -- |

6. Änderungshistorie

| Version | Änderungen |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.0.2_1.3.0 | <ul style="list-style-type: none">- Optische Korrekturen im Diagramm- Accesspoint in Gateway umbenannt- Ergänzung der Zulässigkeit von Anlage- Ergänzung Änderungshistorie- Ad_BUC_11 entfernt- End Event Nummerierung entfernt |
| 4.1.0_2.0.0 | <ul style="list-style-type: none">- Version an CDM-Lieferung 4.1.0 angepasst- Aktion#2 entfernt (Hinweis auf korrekte SED ausreichend)- Aktion#8 und Aktion #11 "Übergabe" in "Übermittlung" umbenannt- Aktion#13 neu um den Prozess der Weiterleitung zu konkretisieren.- Ad_BUC_11 für alle Non-X SED hinzugefügt (24-Stundenregel) |
| 4.2.0_3.0.0 | <ul style="list-style-type: none">- Versionsnummer an CDM-Lieferung 4.2.0 angepasst.- Tabelle für fachliche Beziehungen ergänzt (NCM-49). |
| 4.2.0_4.0.0 | <ul style="list-style-type: none">- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des nationalen Releases. |
| 4.3.0_5.0.0 | <ul style="list-style-type: none">- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des Gesamt-Releases. |
| 4.4.0_6.0.0 | <ul style="list-style-type: none">- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des Gesamt-Releases. |

7. Mitgeltende Dokumente

| | |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| BPMN-Diagramm - Ad_BUC_05 | AD_BUC_05 - Prozessdiagramm.pdf |
| BPMN-Diagramm Teilprozess 01 - Teilnehmer ermitteln | 01 - Teilprozess - Prozessdiagramm.pdf |
| Beschreibung Teilprozess 01 - Teilnehmer ermitteln | 01 - Teilprozess.pdf |